

MEDIENINFORMATION

Dem Wasser entlang – top 6 Wanderrouen im Kanton Bern

Bern, 05. Juli 2023: Die verschiedenen Routen entlang der Berner Gewässer führen durch idyllische Landschaften und garantieren spektakuläre Aussichten. Und das Beste: die Abkühlung ist nie weit.

1. Wasserfall Sprutz Loop (3h30)

Weg vom Mainstream. Die abwechslungsreiche Rundwanderung zwischen Müren, Gimmelweid und Gimmelwald führt über offene Wiesen und durch Nadelwälder zum einzigartigen Wasserfall «Sprutz». Herrlich bei dieser Wanderung ist auch stets die wunderschöne Aussicht auf die verschneiten Berner Alpen. Nach einer erfrischenden Dusche und dem obligaten Selfie beim Wasserfall schlängelt sich der Weg zurück nach Müren.

2. Unterwegs auf dem Postauto – Erlebnisweg (2h10)

«Tü-ta-ta»: Die steilste Postauto-Strecke Europas (teils mit 28% Steigung) von Reichenbach auf die Griesalp setzt die Messlatte hoch. Oben angekommen, führt der zweistündige Erlebnisweg hinunter ins wildromantische Kiental. Unterwegs sorgen tosende Wasserfälle, tiefe Schluchten und der Tschingelsee für Abkühlung. An 13 Haltestellen erhalten Gross und Klein spannende Infos rund um den gelben Kultbus.

3. Durch die Twannbachschlucht (2h50)

Der Klassiker unter den Wanderungen im Drei-Seen-Land führt von Magglinen über den Twannberg hinunter nach Twann. Unvergesslich sind die aussichtsreichen Höhen, die imposante Twannbachschlucht und die verträumten Gassen des gleichnamigen Winzerdorfs. Durch die wildromantische und eindruckliche Schlucht fliesst der Twannbach. Entlang des Weges türmen sich hohe Felswände auf und das Wasser stürzt kaskadenartig hinunter nach Twann, wo es in den Bielersee mündet.

3. Weg der drei Wasserfälle (5h15)

Die rund 17.5 Kilometer lange Wanderung von Bönigen über Iseltwald nach Brienz kann am Stück oder in mehreren Etappen begangen werden. Der Wanderweg führt vorbei am lichtdurchfluteten Eschwanden Wasserfall, am Wasserfall Mülibach oberhalb von Iseltwald und an den berühmten Giessbachfällen. Oberhalb des gleichnamigen Hotels liegt die Bushaltestelle Engi, von wo aus ein Bus nach Brienz fährt. Oder man macht eine Fahrt mit einer der ältesten Standseilbahn Europas hinunter

zur Schiffstation, um auf dem Seeweg nach Brienz oder zurück nach Bönigen/Interlaken zu fahren. Selbstverständlich kann die Strecke auch zu Fuss Richtung Brienz zurückgelegt werden.

5. Wandern ins Herz der Bundesstadt (4h)

Die achte Etappe des Weitwanderwegs ViaBerna führt auf herrlichen Uferwegen entlang des Wohlensees bei Frauenkappelen und der Aare bis zum Bärenpark im Herzen der Hauptstadt Bern. Unterwegs gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bestaunen, so zum Beispiel die Wohleibrücke, die Chappelenbrücke oder den Bluturm. Kleiner Tipp: Bevor es über den Seftausteg hinauf zur Station Felsenau geht, lohnt sich ein Abstecher zur «Chilche» von Bremgarten. Am Wandfuss unterhalb der Kapelle gibt es einen beliebten Badeplatz mit Sandstrand.

6. Wanderung zum Sanetsch-See (1h15)

Gemütlich gondelt es sich hoch zur Bergstation Gsteig. Von hier aus ist das Tagesziel bereits in Sicht: der Sanetsch-Stausee. Auf dem mehrheitlich flachen Rundweg trifft man auf eine vielfältige Fauna und Flora. Die Strecke ist abwechslungsreich und führt über saftige Weiden und durch felsige Hänge. Zur Belohnung darf ein Sprung in den kalten Bergsee oder ein wohltuendes Fussbad nicht fehlen. Die ideale Abkühlung nach einem warmen Wandertag.

Weitere Wanderungen am Wasser im Ferienkanton Bern finden Sie [hier](#).

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Made in Bern AG
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
Internet: www.madeinbern.com

Über Made in Bern: Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekanntesten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.